

Gremienbetreuung der
Bezirksversammlung Eimsbüttel
Grindelberg 62-66
20144 Hamburg

DIE LINKE.

Fraktion in der
Bezirksversammlung Eimsbüttel

Kieler Straße 689, 22547 Hamburg

www.linksfraktion-eimsbuettel.de
peter.gutzeit@linksfraktion-eimsbuettel.de



0163 153 34 48

Antrag des Abgeordneten Peter Gutzeit

Hamburg; 12.04.21

Antrag

Sachverhalt:

Anlässlich des 75. Jahrestages der Befreiung des KZ Auschwitz, forderte die Vorsitzende des Auschwitz-Komitees in der Bundesrepublik Deutschland, Esther Bejarano, den 8. Mai zu einem Feiertag zu erklären:

„Ich fordere: Der 8. Mai muss ein Feiertag werden! Ein Tag, an dem die Befreiung der Menschheit vom NS-Regime gefeiert werden kann. Das ist überfällig, seit sieben Jahrzehnten. Und hilft vielleicht, endlich zu begreifen, dass der 8. Mai 1945 der Tag der Befreiung war, der Niederschlagung des NS-Regimes. Wie viele andere aus den Konzentrationslagern wurde auch ich auf den Todesmarsch getrieben. Erst Anfang Mai wurden wir von amerikanischen und russischen Soldaten befreit. Am 8. Mai wäre dann Gelegenheit, über die großen Hoffnungen der Menschheit nachzudenken: Über Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit – und Schwesterlichkeit.“ Esther Bejarano in einem offenen Brief an die Regierenden und alle Menschen, die aus der Geschichte lernen wollen, erstellt am 26. Januar 2020

Der 8. Mai 1945 ist auch für Hamburg ein symbolträchtiger Tag. Die Gegner:innen des Faschismus lagen sich in den Armen und feierten die Befreiung. Hitlerdeutschland wurde besiegt, die Barbarei beendet. Leider wird dieser Tag in Deutschland nicht gebührend gewürdigt. Es ist an der Zeit, dieses zu verändern. Der 8. Mai muss, nach einem einmaligen Feiertag in Berlin, in Hamburg zu einem jährlicher Feiertag werden!

Beschluss:

Die Bezirksversammlung Eimsbüttel spricht sich dafür aus, dass der Hamburger Senat und die Bürgerschaft den 8.Mai zum Feiertag macht.

Peter Gutzeit, Manuela Pagels, Mikey Kleinert, Roland Wiegmann, Ralf Peters, Fraktion DIE LINKE.